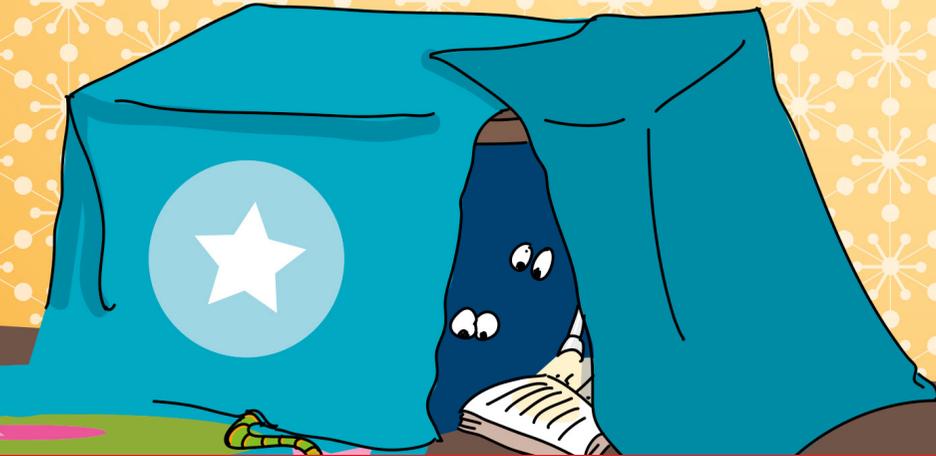
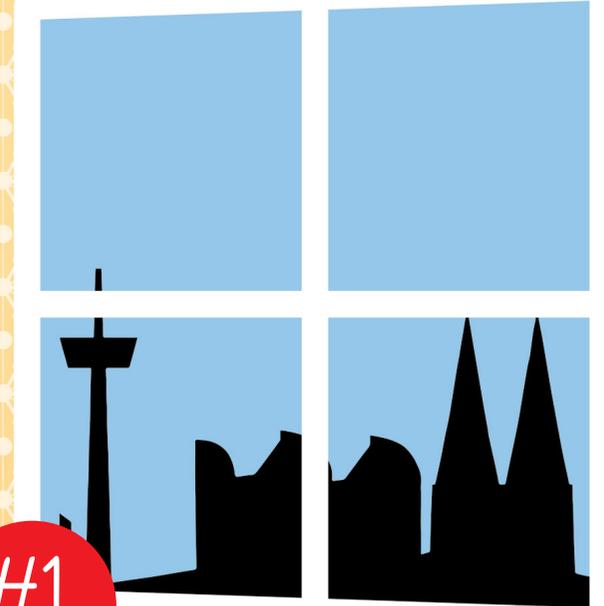




SPIELE UND IDEEN für zu Hause

#1



Eine Initiative der Stadt Köln in Kooperation mit KÄNGURU, dem Familienmagazin für Köln

KÄNGURU
STADTMAGAZIN FÜR FAMILIEN IN KÖLN BONN



Stadt Köln

SPIELE UND IDEEN

für zu Hause #1

Liebe Eltern, liebe Kinder,

damit in der Kita-freien Zeit zuhause keine Langeweile aufkommt, stellen wir für Sie und Euch in den nächsten Wochen regelmäßig „Spiele und Ideen für Zuhause“ zusammen.

Hier kommt Ideensammlung Nummer 1!

Auf den folgenden Seiten gibt es Ideen und Anregungen zu folgenden Themen:

BAUEN UND KONSTRUIEREN

BASTELN UND MALEN

SPIELE GANZ OHNE MATERIAL

THEATER SPIELEN

EIGENE SPIELE BASTELN

BEWEGUNGSSPIELE FÜR DRINNEN

Einfach mal ausprobieren! Und bestimmt kommen, wenn man erst einmal angefangen hat, noch viel mehr tolle Ideen auf...

Wir wünschen Euch und Ihnen viel Spaß



BAUEN MIT HAUSHALTMATERIAL

Sammeln Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Material in Ihrer Wohnung, das unzerbrechlich ist:

z.B. Dosen aus Plastik, Besteck, Behälter für Spielsachen, kleine oder große Kartons oder Ähnliches.

Aus diesem Material können Sie einen hohen Turm oder eine lange Straße oder auch eine Brücke bauen.

Lego- oder Playmobilfiguren oder Tiere aus dem Kinderzimmer können den Turm besteigen oder über die Brücke gehen.

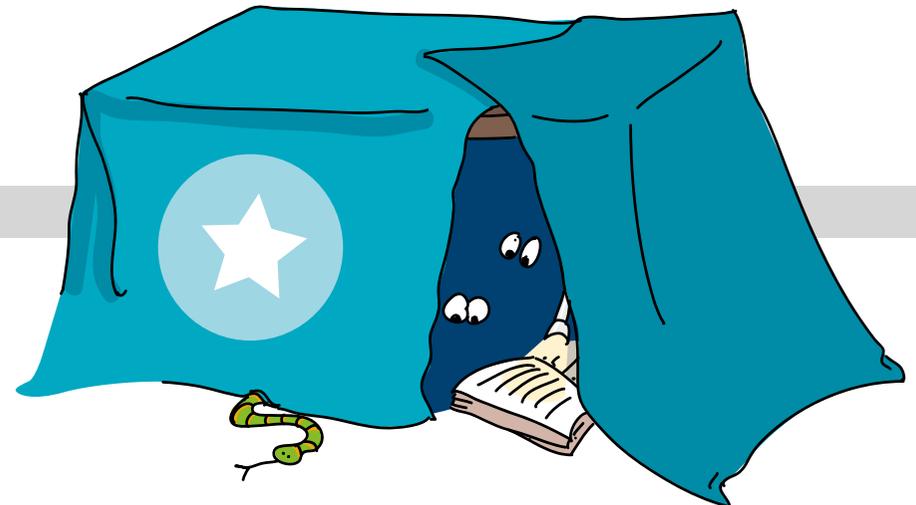
Variante: Nacheinander die Figuren auf das Bauwerk stellen - bis es umfällt.

Sie können auch möglichst viele Gegenstände ineinander legen. Das lässt sich dann gemeinsam oder auch als Wettbewerb gestalten.

EINE HÖHLE BAUEN

Kinder lieben kleine Verstecke und Höhlen. Schieben Sie ein paar Stühle zusammen und legen Sie ein oder zwei Decken darauf. Auch ein Tisch kann zu einer tollen Höhle werden. Wäscheklammern können hilfreich sein, um die Decken zu fixieren.

Geben Sie Ihrem Kind noch ein paar Kissen und eine Taschenlampe, damit es sich so richtig gemütlich einrichten.



VERKLEIDEN UND IN ANDERE ROLLEN SCHLÜPFEN

Packen Sie die Karnevals-kostüme aus, holen Sie Kleidungsstücke aus Ihrem Kleiderschrank, nehmen Sie alte Gardinen, Mützen, Handschuhe, den Strohhut vom Sommer, Modeschmuck, die Sonnenbrille, Hand- oder Strandtücher oder vieles mehr.

Bieten Sie diese Gegenstände Ihrem Kind zum Verkleiden an und machen Sie vielleicht sogar selbst mit. Und schon kann das Theaterspiel losgehen.



STOPPTANZ

Wählen Sie Musik zum Tanzen aus. Alle tanzen zur laufenden Musik. Sobald die Musik aufhört („stoppt“), muss man sofort stehen bleiben und darf sich nicht mehr bewegen. Wer sich trotzdem bewegt, muss aussetzen (für eine Runde).

Oder Sie lachen einfach gemeinsam über die lustigen Positionen, die sich ergeben.



FLASCHENDREHEN

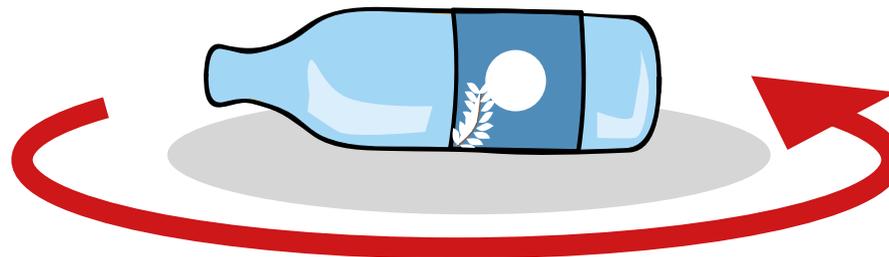
Nehmen Sie eine leere Flasche, legen Sie diese auf den Boden und drehen sie. Dazu sagen Sie den Spruch:

„Der, auf den die Flasche zeigt, muss...“ z.B.

- 10 Kniebeugen machen
- 10 Sekunden auf einem Bein stehen
- 10 mal in die Höhe hüpfen
- Dreimal um den Tisch laufen
- Sich auf den Stuhl stellen usw.

Wichtig! Alle Mitspieler*innen müssen die Aufträge ausführen können!

Wenn der Auftrag ausgeführt ist, wird die Flasche von dem oder der gedreht, auf den oder die sie zuletzt gezeigt hat. Also Auftrag ausführen, Flasche drehen und dabei einen neuen Auftrag stellen.



ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

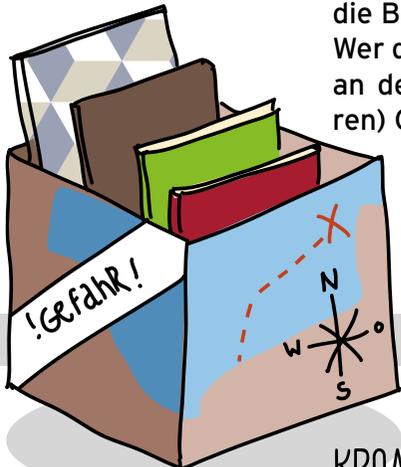
Alle Mitspieler sitzen zusammen. Ein Spieler beginnt, sucht sich gedanklich einen Gegenstand aus der Umgebung aus und sagt:

„Ich sehe was, was Du nicht siehst und das ist grün“

(nur die Farbe des Gegenstands nennen).

Die anderen erraten nun, was um sie herum grün ist z.B. der Stift, das Kissen, die Flasche, die Blätter einer Pflanze etc.

Wer das Richtige erraten hat, ist als nächstes an der Reihe und wählt einen neuen (anderen) Gegenstand.



KREATIVES ERZÄHLEN

Sie lesen mit ihrem Kind ein Bilderbuch und überlegen gemeinsam, wie diese Geschichte weitererzählt werden könnte.

Was könnte noch passieren?

Was wäre wenn?

KLATSCHSPIEL

„BEI MÜLLERS HAT'S GEBRANNT“

Bei diesem Klatschspiel stellt ihr euch zu zweit gegenüber auf, sprecht gemeinsam den Text und klatscht zu jeder Zeile folgendermaßen in die Hände:

1. In die eigenen Hände klatschen (*Bei*).
2. Mit der rechten Handfläche auf die rechte Handfläche des Gegenüber klatschen (*Mül-*)
3. Wieder in die eigenen Hände klatschen (*Iers*)
4. Mit der linken Handfläche auf die linke Handfläche des Gegenübers klatschen (*hats*)
5. Wieder in die eigenen Hände klatschen (*ge-*).
6. Mit beiden Handflächen drei Mal auf beide Handflächen des Gegenübers klatschen (*brannt, brannt, brannt*).

TEXT:

Bei Mül - lers hat's ge - brannt, brannt, brannt,
da bin ich hin - ge - rannt, rannt, rannt,
da kam ein Po - li - zist, zist, zist,
der schrieb mich auf die List, List, List,
die List fiel in den Dreck, Dreck, Dreck,
da war mein Na - me weg, weg, weg,
da lief ich schnell nach Haus, Haus, Haus,
und die Ge - schicht war aus, aus, aus..

EINE SCHATZKISTE FÜR DIE KREATIVITÄT

Erfahrungsgemäß finden sich in unseren Haushalten viele Dinge, die niemand mehr braucht und die gerade jetzt wunderbar in einer Bastel-Schatzkiste aufgehoben wären.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Papprollen jeder Art
- große und kleine Kartons
- Schuhkartons
- Schachteln aller Art, auch mit Einlagen wie zum Beispiel in einer Pralinenschachtel
- Stoffreste
- Watte
- alte oder einzelne Strümpfe
- Zeitungen
- Eierkartons
- (altes) Geschenkpapier
- Material aus der Natur wie kleine Äste, Federn, Steine ...

Ihrer Fantasie und der Ihrer Kinder sind hier keine Grenzen gesetzt!



Bitte denken Sie daran, dass kleinere Kinder unter 3 Jahren mit manchen Materialien nur unter Aufsicht basteln sollten. Sie könnten sich daran verletzen. Dazu gehören unserer Einschätzung nach:

- Altes Geschenkband, Wollreste, Paketschnur
- Federn
- Obstnetze
- Kleine und große Plastikflaschen
- Schraubgläser
- Figuren und Hüllen aus Ü-Eiern
- alte Knöpfe oder Glöckchen
- Kronkorken und Korken
- ausgedienter Schmuck
- Staniol-Papier aus der Schokolade oder der Kaffeepackung

Füllen Sie nun eine Kiste, einen Koffer oder einen Karton mit verschiedenen Materialien, packen Sie Malpapier, Pappe, Schere, Stifte, einen Malkasten, Pinsel, Bastelkleber, Tesafilm, Tacker und Locher dazu - und fertig ist die Bastel-Schatzkiste! Wenn Sie Ihrem Kind dieses Material zur Verfügung stellen, werden Sie beobachten können, wie es die Schätze in der Kiste anschaut, befühlt und sortiert und wie die Fantasie auf Reisen geht. Vielleicht reisen Sie ja mit und gestalten gemeinsam Häuser, Autos, Puppenmöbel, Schiffe, Roboter, Bäume, Tiere ...

Wir stellen auf den folgenden Seiten einige konkrete Bastelideen vor. Bestimmt fällt Ihnen und den Kindern aber noch viel mehr ein.

EIGENES BÜCHLEIN HERSTELLEN

Material:

1 Blatt (DIN A4 oder DIN A3), Schere, Stifte

Anleitung:

Falten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind das Buch nach dieser Anleitung aus einem DIN A4 - oder, etwas größer, aus einem DIN A3 Blatt.

Anschließend können die einzelnen Seiten gestaltet werden.

Wenn Sie vorher Text auf die Seiten schreiben möchten, dann sehen Sie unten eine Anleitung, in welcher Reihenfolge der Text auf die einzelnen Seiten geschrieben werden sollte. (Abb. 5)

Sie können die Seiten auch vor dem Malen, alleine oder gemeinsam mit dem Kind beschriften. Ihr Kind malt dann die Bilder und diese sind je nach Alter des Kindes leicht oder schwierig:

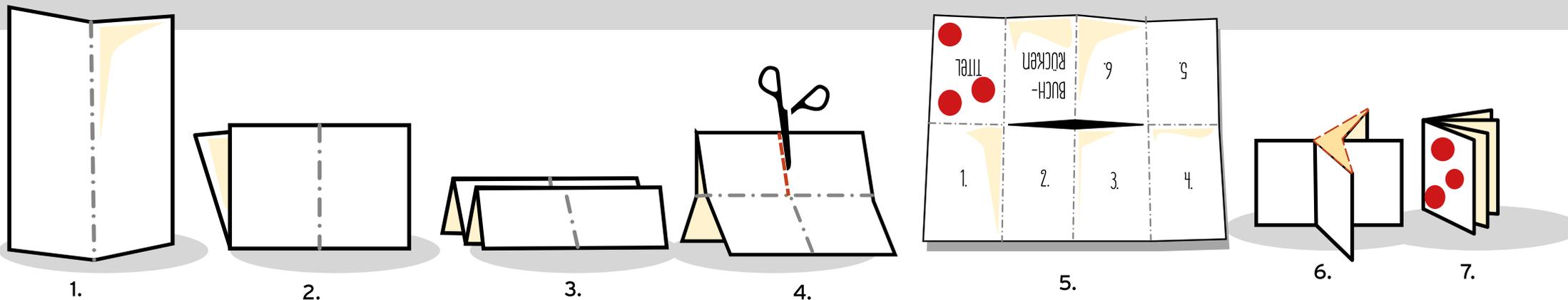
Beispiel für ein Bilderbuch:

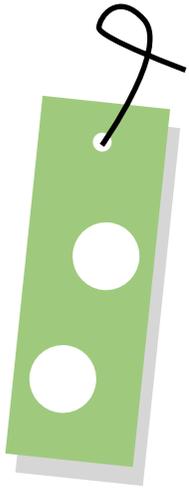
Da ist ein Ball. Da ist ein Haus. Da ist ein Baum. Da ist ein Männchen. Da ist ein Auto. Da ist ein Hund. Da ist eine Sonne. Da ist ein Ball...

Für größere Kinder können es kleine Sätze einer Geschichte sein, die Sie mit den Kindern erfinden:

Zum Beispiel: „*Es war einmal ein Osterhase. Der bemalte die Eier bunt. Er legte die Eier in ein Nest. Er versteckte sie im Gras. Dann versteckte er sich selbst. Am Morgen kam ein Kind in den Garten. Es fand das Nest und freute sich. Und der Hase freute sich auch.*“

Wenn Text und Bilder fertig sind, legen Sie das gemalte Papier mit den Seiten waagrecht aufeinander und falten es. Anschließend schneiden Sie das Papier auf der rot gezeichneten Linie in der Mittellinie bis zur Hälfte ein.





HERSTELLEN VON LESEZEICHEN

Material Variante 1:

Papier, Schere, Stifte, Band, evtl. Klebstoff.

Anleitung:

Ein Streifen aus Papier wird aufeinander gefaltet, zusammengeklebt und ausgeschnitten. Anschließend kann er bemalt oder beklebt werden. Ein Band aus Wolle, Geschenkband kann noch daran gebunden werden.

Material Variante 2:

Papier, Stifte, Band, evtl. Klebstoff.

Anleitung:

Ein DIN A 4 Blatt wird entsprechend der Anleitung unten gefaltet (ähnlich einem Papierschiff). Am Ende kann das Lesezeichen beklebt und bemalt werden.



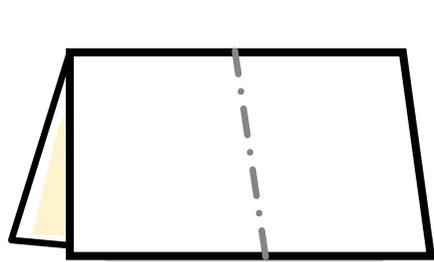
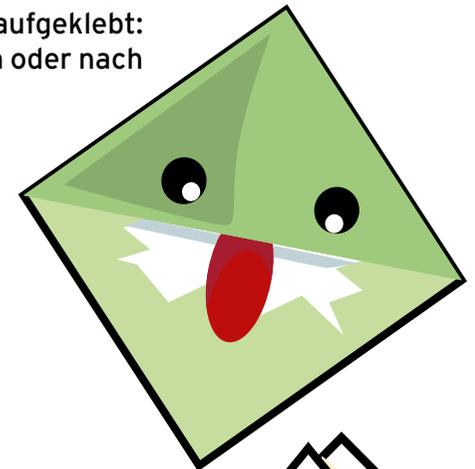
COLLAGEN BASTELN

Material:

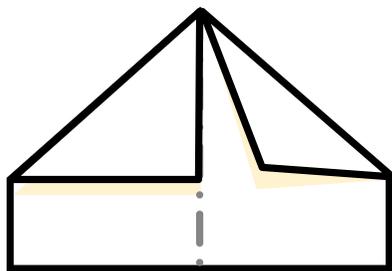
Papier, Katalog, Schere, Klebstoff, alte Zeitschriften

Anleitung:

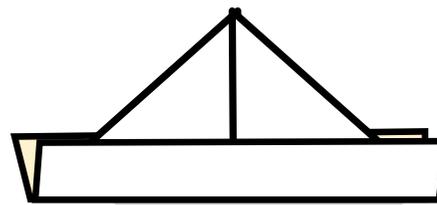
Aus Katalogen werden Bilder zu Themen/ Lieblingsmotiven oder nach bestimmten Farben (z. B. nur Rot) ausgeschnitten. Die Bilder werden auf das Papier aufgeklebt: geordnet, in Reihe, nach Farben oder nach eigenen kreativen Ideen.



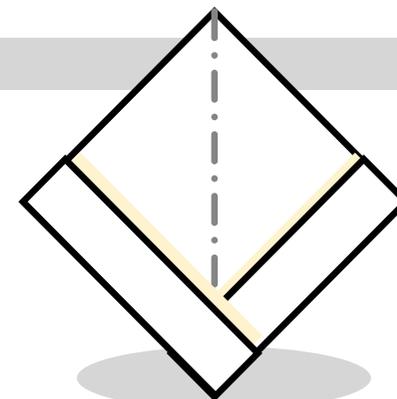
1.



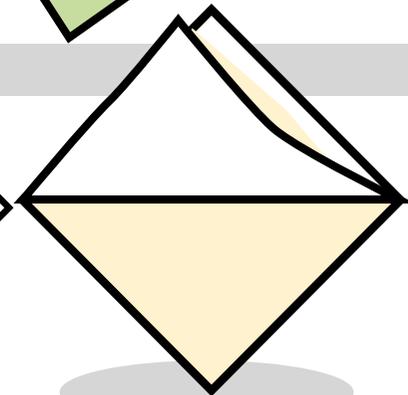
2.



3.



4.



5.

MEMORY BASTELN

Material:

Karton, in beliebiger Zahl je zwei gleiche Fotos oder Bilder, Schere, Klebstoff

Anleitung:

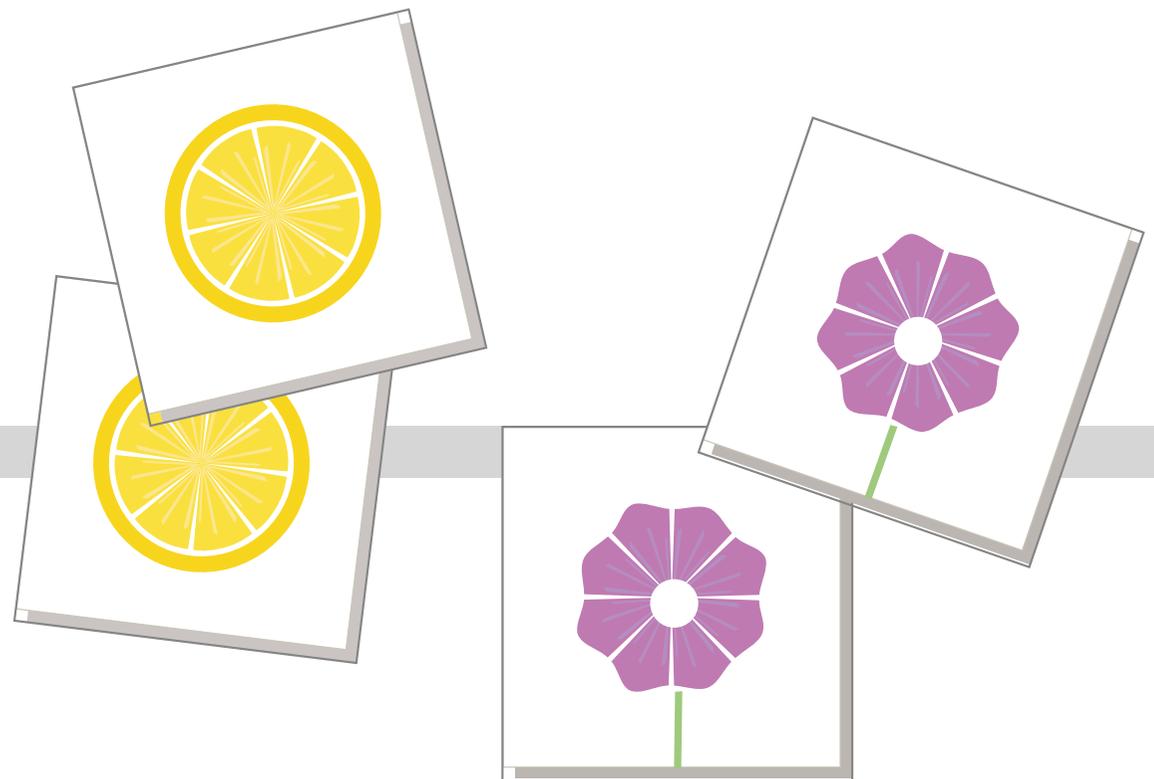
Der Karton wird in gleichgroße Quadrate geschnitten. Jeweils zwei gleiche Bilder oder Fotos (1 Paar) werden auf die Kartonquadrate geklebt.

Die Karten werden verdeckt, mit der Bildseite nach unten, auf den Tisch gelegt. Reihum darf jedes Kind zwei Karten aufdecken. Bilden die Karten ein Paar, d. h. zwei gleiche Bilder/Fotos wurden aufgedeckt, darf das Kind diese behalten. Bei zwei verschiedenen Bildkarten werden die Karten wieder verdeckt auf den vorherigen Platz zurückgelegt.

Am Ende des Spiels hat das Kind gewonnen, welches die meisten Bildpaare aufgedeckt hat.

VARIANTE:

Statt zwei Karten wird nur eine Karte wieder verdeckt auf den vorherigen Platz zurückgelegt. Somit bleibt immer eine Karte offen. Gleichen sich die Bilder von den offen dargelegten Karten, darf das Kind die Karten an sich nehmen, das gerade an der Reihe ist.



VORMITTAGS

Wochenplan für:

MO

DI

MI

DO

FR

SA

SO

PAUSE

NACHMITTAGS



Für alle einen Rhythmus zu finden, ist im Moment am Schwierigsten.
Nutzen Sie doch unseren Plan, um Zeiten zum Spielen und zum Arbeiten zu organisieren.

